

Sonnabends, den 9. November, 1748.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen *ic. ic.*
Unserß allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



46.

Wochentlich-Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Sachrichten,

Worant zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was für Sachen zu verleihen, zu leihen, zu verspielen vorkommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: diesen werden sodenn angefüget diejenigen Personen, welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung, oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch angekommenes Fremden *ic. ic.* Zuletzt findet sich die Bier-, Brod- und Fleisch-Taxe, nebst dem marktgängigen Preis der Wolle und des Getreides in Vor- und Hinter-Vommern, wie auch die Designation aller abgegangenen und angekommenen Schiffer.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es sich in denen zweyen Licitations-Terminen zu dem Kupferschen Hause kein Käufer gemeldet, so ist ein anderweitiger Terminus auf den 13ten huius anberaumet, zu welchem Ende sich Käufer am gesachten Tage Nachmittags um 2 Uhr im Stadt-Gericht einfinden, und ihren Voth ad Protocollum geben können; Die Taxe ist per artis peritos zu 1216 Rthlr. 8 Gr. vst. gesetzt.

Es ist ein guter Speicher auf der Laßable, nebst einem Garten und andern Zubehör, zu verkaufen, und beliebe derjenige, so solchen zu kaufen willens ist, sich bey dem Herrn Notario Blauert zu melden, und nähere Nachricht bey demselben zu vernehmen.

Das

Das vom dem seligen Bürger und Kaufmann Herrn Spangenberg hinterlassene, an der kleinen Dohmstr. Eck, zwischen des Bürger und Brauer Herrs Hahnen, und des Bürger und Knochmayer Herrs Meckens Häusern inne belegenes Haus, soll am 6ten Decembr. a. c. verkauft werden; und können sich diejenigen, so dasselbe kaufen wollen, am nemelidem Tage in solchem Hause bey denen Vormündern des Spangenbergischen Sohnes, Meister Sommer, und Meister Meisten melden.

Der Herr Senator Jäbcke ist entschlossen, sein Wohnhaus, in der breiten Straffe, zwischen des Kaufmann seligen Herrn Scherenbergs Frau Wittve, und des Brantweinbrenner Meckers Häusern inne belegen, zusamt der zu dem Hause gehörigen Wiese zu verkaufen, und hat zu dem Ende Subhastationem Voluntariam, bey dem lobsbarnen Stadt. Gericht gesucht, welches denn auch Terminum auf den 27ten Novembr. Nachmittags um 2 Uhr angezeiget. Dieses Haus hat an sich eine gute Loge, und ist nicht allein zur Handlung, sondern auch zur Frau-Nahrung sehr bequem, indem es mit thätigen Bodens und Kellern versehen. Bey dem Hause befindet sich ein wohlangelegter Garten mit einem Garten-Hause, wie denn auch gleichfalls die bey dem Hause stehende Wiese in solchem Schlage liegt, wo gutes Heu gemornd wird; Wer also nun Lust hat, einen Käufer abzugeben, der wolle sich belieben in dem benannten Termino zu melden, und seinen Both ad Acta verzeichnen lassen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als zur Befriedigung der Servis-Casse zu Garg an der Oder, des ehemahligen Servis-Einnehmers Johann Heinrich Dohden Wohnhaus, cum pertinentiis daselbst soll verkauft werden; So haben sich alle dieselben, so solches käuflich zu erstehen gesonnen, in Terminis den 12ten und 29ten Novembr. wie auch den 10ten Decembr. Morgens um 9 Uhr zu Rathhause zu melden, ihren Both ad Protocolum zu thun; und der plus Licitans zu gewärtigen, daß ihm solches mit Approbation der Königl. Krieger- und Domainen-Cammer zugesprochen werden soll. Das Haus von 2 Etagen liegt in der Diegen-Straffe, und ist sehr lozable angebauet, wobey nebst den Wiesewachs zum halben Erbe auch ein guter Garten stehanden. Die so von diesen Umständen vorher noch genauer wollen informirt seyn, können sich daselbst bey dem Servis-Einnehmer Herrs Köpern melden, und sich dieses Haus cum pertinentiis selbst vorgehen lassen.

Es ist in Stargard ein in der Brauer-Straffe belegenes, und zur Frau-Nahrung und Korn-Handlung sehr bequemes Haus zu verkaufen, wobey guter Hofraum, Zufahrt, Stallung, ein neuangebautes Brunnen und Garten, inzeihen das nöthige Frau-Gerath stehanden. In dem Hause ist bis hieher beständigs gutes Bier gefallen, weil der Brunnen reines und wohlschmeckendes Wasser fährt. Des Kauf-Preitium kan zur Delfte, auch wer es verlangt, und Sicherheit prästiren wird, ganz bey dem Käufer zinsbar stehen bleiben. Wie denn auch zween Frauen-Stände in der S. Johannis-Kirche zu verkaufen sind. Da sich nun bereits einige Käufer zu dem Hause gemeldet, man aber noch nicht enig mit ihnen werden können; so wollen diejenigen, denen es ein Ernst ist, das Haus und die Kirchen-Stände zu kaufen, sich nächstens in Stargard bey dem Herrn Procurator Meckel, und Herrn Waderhalp jun. in Stettin aber bey dem Herrn Registrator Schulgen melden. Allenfalls soll das Haus auch an einen sicheren Mann vermiehet werden, jedoch daß in solchem Fall das Frau-Gerath baar bezahlt wird.

Es sind des verstorbenen Bahernanns zu Anclam David Meckens Kinder Vormünder gesonnen, Herr Wuyssen väterliches, und daselbst in der engen Wollweber-Straffe belegene Wohnhaus, wobey sich eine Wiese von 7 Schwaden, als ein Perrennis befindet, an den Meißbiedhenden zu veräußern; zu welchem Ende das Wapfen-Gericht zu Anclam den 13ten Novembr. den 12ten Decembr. a. c. und den 12ten Januarii 1749. pro Terminis Licitacionis prästiret hat; Wer also Belieben trägt, zu diesem Hause einen Käufer abzugeben, der kan sich in vorbenannten Terminen Nachmittags um 2 Uhr vor dem Wapfen-Gerichte prästiren, seinen Both thun und gewärtigen, daß in ultimo Licitacionis Termino den Meißbiedhenden das vorbeschriebene Haus cum Perrenniis käuflich zugesprochen werden soll.

Zu Bohn ist Meister Daniel Ludwig Renendorf entschlossen, sein Wohnhaus, in welchem unten zwey gute Stuben, zwey Kammern, und zur Frau- und Ackerbau-Nahrung sehr wohl apriret, wohl vollkommener Hofraum und gute Stallung dabey, zu verkaufen; Solte nun jemand sich hierzu finden, der kan sey ebder genannten Eigenthümer sich melden, und gewärtigen, daß er einen raisonnablen Kauf treffen wird, zumahlen er dabey auch 1 und eine halbe Hufe Land in Pacht nehmen kan, und ist das Land in guter Dünung. Welche Umstände sind bey dem Verkäufer zu erfahren.

So wohl nach der Classification- oder Priorität-Urtheil vom 1ten Aprilis, als nach dem Mandato des Königl. Reichs-Hof-Preitischen Hofgerichts vom 6ten Septembr. h. a. werden hierdurch nicht allein, des Holsgräflichen Schutz-Adens, Joachim Salomons, daszse beyde Häuser, woron das grösste 100 Rthlr. und das andere 50 Rthlr. gerichtlich taxiret worden, sondern auch dessen gefamte Mobilis, sie beisehen auch worin sie wollen, vergestalt subhastiret, daß der oder diejenigen, so solche überhaup, oder auch nur zum Theil zu kaufen gesonnen sind, sich den 17ten Januarii 1749. vor denen Polgismischen Patronis auf dem Schlosse

Schlöße frühe um 8 Uhr persönlich gestellen, und gewärtigen müssen, daß ihnen solche, wann sie das Meiste bieten, gegen baare Bezahlung verlassen, und gerichtlich zugeschlagen werden sollen.

Es sollen die auf dem Gollnowischen Stadt Felde belegene und seligen Johann Neumanns, Schiffer zu Stettin Erben gehörige drey Enden Land und Wiesen, so von dem Duxweid zuammen auf 340 Rthlr. in Stettin zu Auseinandersetzung der Erben, plus licitanti veräußert werden, und sind Termini Licitationis auf den 27ten Octobr. 26ten Novembr. und 27ten Decembr. c. angesetzt; in welchen diejenigen so dieses Land und Wiesen kaufen wollen, sich des Morgens um 9 Uhr zu Rathhause zu Gollnow melden, ihren Vorzug thun und gewärtigen, daß mit dem Reißbithenden der Handel geschlossen, und die erkauene Sache, nach eingeholter Genehmhaltung von den Erben gegen prompte Bezahlung sogleich zugeschlagen und tradiret werden solle. Es können die Liebhaber die Taxe beym Gericht zu sehen bekommen, auch das Land und die Wiesen in Augenchein vorher nehmen, damit sie desto sicherer bieten können.

3. Sachen so außerhalb Stettin veräußert worden.

Zu Colberg veräußert der Schneider Meister Johann Deynoch, sein daselbst in der Hum-Gasse belegenes Wohnhaus, an die verwitwete Frau Colbergin daselbst; Welches nach Königl. Verordnung hiermit des Landt gemacht wird.

Die verwitwete Frau Landrathin von Glasenapp, veräußert ihr Ackerwerk bey Wadlig, zum Tobkens-Kauf, an dem Herrn Major J. E. von Donin, und wird ehestens das Kauf-Preitium angezehlet werden; Welches Königl. allergnädigste Verordnung gemäß beandt gemacht wird.

Zu Stargard veräußert der Verwalter Michael Leschendorff, an den Verwalter David Bastrow, einen vor dem Pörsigischen Thor daselbst gelegenen, und zwischen des Herrn Pöserichts-Secretarii Köpfs Ackerhof und des Herrn Procureator Dietels Garten befindlichen Ackerhof; Welches also hiermit beandt gemacht wird.

Zu Pörsig kauft der Provisor der kleinen Hospitallen Herr Christ. Fried. Schmidt, eine auf dasigen Felde belegene halbe Duse, von seinem Bruder Herrn Georg Jacob Schmitzer, Schönräder zu Stargard, um und für 815 Rthlr. zum Erb- und Todten-Kauf, diese Landung ist gezogen 1.) Im Felde nach Depenow: 1 und einen halben Morgen zwischen selken Bürgermeister Kerstens Erben, und Käusen selbst gelegen. 2 und ein halbes Hauptstück zwischen Herrn Georgen Feldt und Käusen Stadt-werts. 2 Morgen breite Bier-Küche, zwischen Herrn Otto. 1 halben Morgen dero zwischen Frau Bürgermeister Bothen, und der Demoiselle Schmitzen gelegen. 2.) Im Felde nach der Ober-Mühle: 1 Morgen Hauptstück zwischen Herrn D. Köhnen, und Herrn Köhnen. 1 Morgen schmale Bier-Küche zwischen Herrn Hübnern, und Herrn Geors kern. 1 Viertel Morgen See Cavel zwischen Herrn Georgen, und dem Kaufmann Herrn Peter Schmitzen. 1 Viertel Morgen Sand-Cavel zwischen Frau Helssien Erben, und Herrn D. Köhnen. 1 Morgen Hauptstück im hinter Theil. Geiß-Felde, zwischen dem Hospital S. Spiritus, und des Käufers Fr. Mutter. 1 Viertel Morgen Weiden-Cavel zwischen Siegen Erden. 3.) Im Felde nach Kleina Alsbow: 1 und ein halb Morgen Hauptstück zwischen Hn. Lehmannen. 1 Morgen Duerfslag zwischen der Armen Caffe, und dem Fischer Meister Schröders. 1 halber Morgen Werder, zwischen der Demoiselle Schmitzen und Kells kern. 1 Viertel Morgen Weinberg, zwischen dem Kaufmann Herrn Peter Schmitzen, und Herrn Elias Kesse machern; Die gerichtliche Verfassung, benebst dem Kaufbrief über diese Landung soll dem Herrn Käufer mit nächten ertheilet werden.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Als die kleine Kirchen-Wohnung auf S. Jacobi Kirchhofe gelegen, welche bis hieher von der Schwerts-freier Witwe Nicolai bewohnet, vorstehenden Weihnachten ledig wird; so haben deren Provisors zur an derweitigen Vermietthung Terminum auf den 17ten Novembr. a. c. Nachmittags um 2 Uhr in des Akerchen-Kassens-Schreibers Lucas Wohnung anberahmet, woselbst Liebhabere sich hierzu einzufinden, und der Witwe wegen contrahiren können.

5. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Demnach die Nacht-Jahre zweyer Marggräflichen Güther im Amte Gdewelt, nemlich Grabow und Hohenfelde, auf Trinitatis 1749. zu Ende laufen, und zu deren ferneren Verpachtung der 14te Nov. 12te Decemb. c. und 14te Januarii a. k. pro Terminis Licitationis angesetzt sind; Als wird solches dem Publico hiermit beandt gemacht, und können diejenigen welche gesonnen sind, eines oder das an ihre Vorsehung Güther zu verpachten, sich in bemeldten Terminis vor der Prinz- und Marggräflichen Wandersburgischen Cammer des Morgens um 9 Uhr gestellen, ihr Geboth ad Protocolum geben, und gewärtigen, daß

das im letzten Termin mit dem Reißbrietenden, und welcher die annehmlichsten Conditiones offeriret wird, bis auf erfolgte Sr. Königl. Hoheit gnädigsten Approbation geschlossen werden solle. Signatur Schwedt, den 7ten Octobr. 1748.

Yung- und Marggräfliche Brandenburgische Cammer alhier.

Als auf allergründlicher Königl. Verordnung die Aufwartung mit der Wüste in denen sämtlichen Meßlichen Gütern, des Uckermärckischen und Stolperischen Kreyses, vom 1ten Januarii 1749, andernweit auf 3 Jahr verpachtet werden soll; So wird solches hienüt kund gemacht, und haben diejenigen welche Wüsten tragen, solche von neuen zu pachten, sich den bevorstehenden 29ten Novembr. a. c. allhie im Landt-Haus Morgens um 9 Ubr zu melden, auf einen gewissen District der Wüste zu bieten und zu gewärtigen, daß gegen einen voranzuzahlenden jährlichen Pacht, mit denen Reißbrietenden bis zur allergründlichen Königl. Approbation der Contract darüber geschlossen werden soll. Preusslow, den 20ten Dec. 1748.

Königl. Preussische verordnete Directores und Land-Räthe des Uckermärck- und Stolperischen Kreyses. Als die beyden Königl. Wind-Mühlen zu Neuwarp pachtlos geworden, und dabero auß neue wieder in Pacht ausgethan, auch nach Königl. Resolution veräußert werden sollen; So wird solches hienüt kund gemacht, besonders denen Müllern besandt gemacht, und zu dieser neuen Verpachtung Licitationis Termin auf den 12ten, 13ten und 20ten current. angesetzt, in welchem sich die Mülller, welche zu dieser Pachtung Lust haben, im Amte Königs-holland einfinden, darauf bieten, und ihre Conditiones ad Protocolum geben können, aldemn sie darauf beschieden werden sollen.

6. Citations Creditorum innerhalb Stettin.

Als das Albrecht Bernersche Haus auf der Postballe hinten am Walle, dem Herrn Krieger-Rath Hff auf seine Forderung der 129 Rthlr. laut Decret vom 2ten Novembr. 1748. gerichtlich abdiciret worden; und die Vor- und Ablösung dieserhalb in dem noch wähernden Rechts-Lage nach Martini, als den 20ten Novembr. Morgens um 9 Ubr veräußert werden soll, so wird der Debitor Albrecht Berner, und wer sonst einen begründete Ansprüche zu haben vermeinet, hiedurch öffentlich citiret, um sich benanntem Tage bey E. Iddischen Justiz-Rath zu melden, widrigenfalls die Vor- und Ablösung ex officio ertheilet werden soll.

Es soll das ehemahlige Lurche Haus im bevorstehendem Rechts-Lage nach Martini, an den Becker Meister Ditto, vor- und ablassen werden; Wer ein begründetes Widerspruchs-Recht hat, kan sich in praesentia Termino melden, und seine Jura wahrnehmen.

Der verstorbene Schiffer Christian Neumann, hat alhier zu Alten Stettin, auf dem Kloster-Dofe, mit des Gräflichen Hof-Musicanten und Trompeters, Herrn Löwens Chellehle ein Haus gemeinschaftlich gehabt und besessen. Der Löwens Erben haben ihr Antheil an Schiffer Christoph Kieselbach verkauft, und des Schiffer Christian Neumanns Erben haben um sich aus einander zu setzen, ein gleiches gethan. Da sie nun von ihren verkauften Antheil dem Käufer die Vor- und Ablösung zu geben sich verpflichtet, so haben sie bey der Königl. Hochweisslichen Regierung einen Terminum auf den 15ten Novembr. c. gesucht und erhalten; Wer nun eine begründete Ansprüche zu haben vermeinet, der kan sich an dem bestimmten Tage bey der Königl. Regierung melden, seinen Anspruch rechtfertigen und Bescheides erwärtigen.

Der Strampfweyer Meister Tobias Heidenhoffer, hat sein Haus, welches in der Kleinen Dier-Strasse, zwischen des Bräuer seligen Herrn Klintens Witwe, und des perso-benen Schulters Meister Duffens Witten Wäusern inne gelegen, verkauft, und will solches in dem Rechts-Lage nach Martini vor- und ablassen; Wer also eine begründete Ansprüche zu haben vermeinet, der muß solches aldemn wahrnehmen.

7. Citations Creditorum ausserhalb Stettin.

Zu Neu-Stettin verkauft die Witwe Langen ihren Acker, an den Bürger Rohloff, für 90 Rthlr. mehr halb Creditores, so eine Ansprüche daran zu haben vermeinen, hiedurch citiret werden, binnen 4 Wochen bey hiesigem Amts-Gerichte sich zu melden, oder zu gewärtigen haben; daß sie weiterhin nicht abdiciret werden sollen.

Nach verkauft zu Neu-Stettin der Schiffer Christoph Mundt sein Wohnhaus, an den Schneider Meister Samuel Gottlieb Sommer, um 71 Rthlr. Creditores so eine Ansprüche an diesem Hause haben, müssen sich binnen 4 Wochen zu Wachtause gelblich melden, oder gewärtig seyn, daß sie nicht weiter abdiciret werden sollen.

Zu Medow, im Königl. Preussischen Amt Stolpe, in Vor-Pommern, verkauft der Schmidt Meister Gottfried Köppen, seine daselbst habende Erb-Schmelze cum pertinencia, an den Schmidt Meister Joachim Friedrich Stauff, erb- und eigenthümlich; Wer deshalb eine Ansprüche zu machen, oder sonst in wider diesen respectiven Kauf und Verkauf etwas mit Bekandtheits-Rechtens einzuwenden, kan sich binnen 4 Wochen bey dem Königl.

Königl. Amt Barchen melden, und seine Jura wahrnehmen, nach Vorstiefung dieser Frist aber wird den Käufer die gerichtliche Confirmat on ertheilet, und sodann niemand mit seinen etwanigen Ansprüchen weiter gehöret werden.

Da in dem jüngsthin anberaumt gehaltenen Termin den 1ten Novembr. a. c. sich kein Kauf-Liebhaber zu dem Reibschußigen Hause und dessen Particentien angezeihen, und zu deren Licitation der 2te Decr. a. c. anderweitig präsumiret worden; Als werden sowohl die Kauf-Liebhaber auf den 2ten Decembr. a. c. Wees mittags um 9 Uhr in der Stadt- und Gerichts-Stube in-Soldat erscheinen, und hat plus licitans der Aduccation zu gewärtigen, wie auch Creditores und Erben ihre Forderungen ad Protocolum zu geben, und in Entschlung der Güte rechtlichen Bescheides zu gewärtigen, dochmals sub pena praelusii et perpetui silentii vorgeladen und citiret, nobody auch zugleich mit der Demis Reibschuß als Debitor, um mit seinen Creditibus zu verfahren, adcitiret wird.

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Bürger und Baumann Lehmann zu Greiffenfers, ein Stück Acker am Kottiner Wege, bey des Bauren Michael Krinen Acker belegen, an den Bauren Martin Riebe zu Lusfo verkauft; Solte jemand an diesen Stück Acker eine Ansprache zu haben vermeinen, vor lan sich in Lemjino den 18ten Novembr. zu Rahhauie melden und sein Recht wahrnehmen.

Joachim Büge, Soldat vom Jung W. Regiment, von Anhalt-Deffau, Negiment, kauft in Treptow ein Haus, von dem Buzsiler Martin Hamm elda, hinter der Marien-Kirche, zwischen Emanuel Schnell und Schenden belegen, und machet solches jedermännlich kund; Wenn jemand daran Ansprache zu haben vermeinet, sich diersehalb gehörigen Orts in Zeit von 4 Wochen melden könne, weil er darnächst seinen weiter Bede und Antwort gekündigt seyn will.

Zu Treptow an der Tollense, hat die verwitwete Frau Bürgermeistern Wibelgen, an den Bürger J. Hann Müller, zwey im Wob-Felde belegene Morgen Acker, zwischen den Stücken S. Petri und Jürgen Höpners, verkauft; Diejenigen zu einigen Widerspruch hiebey haben, müssen, wo sie wollen gehöret werden, sich in 4 Wochen gerichtlich melden.

Es hat zu Treptow an der Tollense, des verstorbenen Rademachers Dabeles Witwe, 1 Morgen Acker vor dem Mühlens-Thor, mit dem Roggen-Kamp, und Pappermacher Schmidt kenndabret, an den Herrn Bürgermeister Schröder verkauft; welches denen so Präntion daran haben, publiciret wird, binnen 4 Wochen solches gehörigen Orts anhängig zu machen.

Noch hat zu Treptow an der Tollense, der Herr Bürgermeister Schröder, von deren Kunzmannschen Erben Acker, drey Morgen, nebst einer Koppel am Grischower-Wege, und Herrn Amts-Raths Driewers Camp legend, erkauf; welches denen Contradicenten zur Nachsicht dienet, in 30 Tagen sich bey dem Wapen-Gericht sub pena praelusionis zu melden.

8. Personen so entlaufen.

Demnach das Königl. Amts-Gericht zu Spantow sich gemähligt gesehen, wegen verübter verschiedner Diebstähle in factum et autorem zu inquiren, und dann unter andern des Spantowischen Schmidt Erpghands Knecht, Rohmens Johann Christian Puls, am 17ten Octobr. c. in Verhaft genommen worden, selbiger aber in der Nacht vom 29ten auf den 30ten eisdem wiederum aus dem Gefängnisse entwichen, und aller angewandten Mühe ohngesachtet, da ihn sofort zu Pferde nachgesetzt, und Gedreife ausgeschiedet worden, nicht wieder zur Haft gebracht werden mögen; So werden alle und jede Gerichts-Ordnungen hies mit dienlich ersachtet, den echappirten Dieb Puls, welcher seiner Profession nach ein Schneider, und aus Graenze gebürtig ist, und am rechten Fuß etwas hinfet, auf dem rechten Platt-Fuß, weil er dem Vorsehen nach einstens vom Dösen geflossen seyn soll, ganz in die Quere sehet, sonst aber von mittelmäßiger Statur, schwarzbraunen Haaren, 21 Jahr alt, und zur Zeit mit einem grau-tudenen Rocke, gestreiften Calamans orenen Brusttuch, gelben ledernen Hosen, einem Hut, und Stiefeln versehen ist: so bald er sich nur irgendwo betreten lassen solte, in sichere Verwahrans zu bringen, und dem Herrn Amtmann Giesen zu Spantow davon Nachricht zu ertheilen, damit derselbe gegen Anstellung gewöhnlicher Bewerfsalen und Erhaltung aller Kosten abgehohlet werden könne.

9. Gelder so zinsbar anzuleihen verlanget werden.

Es wird ein Capital von zehn tausend Rthlr. auf ein Land-Guth, so ohnweit Stertin belegen, gegen Landhölische Interessien verlanget; Wann nun jemand solches Capital gegen ernehete Interessien, und zwar zur ersten Hypothecque herzuliehen willens, der beliede sich in Bahu bey dem dirigirenden Herrn Bürgermeister J. B. Pilsbrandten entweder schriftlich oder mündlich zu melden.

10. Gelder

10. Gelder so zinsbar auszethan werden sollen.

Es sind bey der Prediger-Witwen-Casse des Stargardischen Eigenthums, 542 Rthlr. vorräthig, welche zinsbar auszethan werden sollen; Solte jemand solche begehren, und Praxtand praxtiren können, kan er sich in Stargard bey dem Herrn Notario Ravenstein melden.

Es sollen 1000 Rthlr. auch wohl 1200 Rthlr. auf ein Land-Guth und erste Hypothek, welches aber unter der Königl. Pommerischen Regierung alhier Jurisdiction steht, zinsbar auszethan werden; Solte nun jemand damit begehren seyn, derselbe kan sich bey dem Königl. Post-Amte hieselbst melden, und dieselb nähere Nachricht davon erhalten.

11. Avertissements.

Da in Sachen Johann Michael Wedders, wider Christina Schulzen, in puncto malitiosa desertionis Terminus auf den 5ten huius vor der hiesigen Königl. Regierung anberahmet gewesen, auch die dierhalb ergangene Edictal-Citation mit den Documentis ak. etc. nicht produciret worden, gedachten Wedders Ehemweib aber als malitiosa desertrix nicht erschienen, noch ihrer bisherigen Entfernung wegen erh. Bild-Beleggen angezeigt; so wird ihr hierdurch bekannt gemacht, welder gestalt Terminus ad audiendam Senentiam auf auf den 5ten Decembri. anberahmet sey; damit nun dieses zu ihrer Nachricht kommen möge, haben Wir solches der Intelligenz inseriren lassen, und wird dieselbe hiermit zur Anhörung einer dierhalb zu erscheinenden rechtlichen Urtheil gegen gedachten Terminum peremptorie vorgeladen. Signatum Stettin den 30ten Octobr. 1748

Königliche Preussische Pommerische Regierung.
Da in Sachen Johann Michael Wedders, wider Christina Schulzen, in puncto malitiosa desertionis Einbruch in seinem Hause, zwischen Freytag und Sonabendts Nacht, als den 18ten und 19ten Decobr, alhier jämmerlich ermorbet worden; So wird hiermit bekannt gemacht, wer von diesem Einbruch gewisse Nachricht geben, und den Thäter entdecken könne, bey des Ermordeten nachgelassene Frau Witwe, oder bey dem Herrn Commerzien-Rath Kreschmer, oder bey dem Senatori Herrn Maschen alhier solches anzeigen könne. Es engagiren sich dieselbe, den Angeber einen Recompens von 100 Ducaten sofort zu zahlen, und wenn zulängliche indicia vorhanden, soll desselben Namme überdem verschwiegen bleiben.

Nachdem in der Nacht zwischen den 18ten und 19ten Octobr. 2. c. der Kaufmann Kreschmer in seinem eigenen Hause überfallen und ermüdet worden, dabey auch zugleich gewaltsamen Ansruch einer Commode, verschleudertes Geld an Louis d'or und Ducaten, auch Currenten-Gelde entwandt, hienächst nach Anzeige der Frau Witwe, 1.) ein silbernen Pottschoß, gezeichnet SS. worauf vier Felber, in deren Obersten beyden ein Löwen und ein Wappels-Kopf, und in deren beyden untersten drey Sterne und drey Lilien befindlich, fehlet. 2.) Eine silberne Zunder-Dose von 18 Loth, auf Englische Stion-Art gefalagen. 3.) Fünf bis sechs Kästel, mit dreien Stichen. 4.) Drey gelberne Hand Knöpfe, jedoch einzeln mit einem Diamanten-Stein in Silber eingefasset, und sey das Neth, womit die Steine besetztet, unten in der Mitte des Knopfs zu sehen. 5.) Ein Wammwollener blau und roth-gewürffelter Schnurstock, worinnen der Namme F. K. gezeichnet, vier und ein halb viertel breit; So wird solches hiermit bekannt gemacht, damit, so jemand von oberwähnten Stücken, und so es entweder bey den Goldschmieden, oder andern zu Kauf käme, etwas davon decooviren solte, solches angehalten, und dem hiesigen Stadt-Bericht davon schleunige Nachricht ertheilet werden möge.

Demnach de Storgardische Kaufleute und Kramer bey dem Magistrat dieselbst sich beschweret, daß die auswärtige Kaufleute, Kramer, und sämtliche übrige ihre Waaren zum Verkauf bringende Handwerker auf denen dorigen Jahrmärkten, mit Ausschnehung ihrer Waaren, nicht die ihnen geordnete Zeit und Tage beobachteten, auch länger Markt hielten, als ihnen verordnet wäre; und deshalb um gehörige Verstaung gedeten; So werden zu dem Ende die auswärtige Kaufleute, Kramer, und sämtliche übrige ihre Waaren zum Verkauf bringende Handwerker auf dasjenige, so dieretwegen bereits im Calender gesetzt worden, vermaht, da der bevorstehende Nicolai-Markt in diesem Jahre auf den 5ten Decembri. einfällt, die Fremten nicht länger als die drey ersten Tage, den 6ten, 7ten und 11ten ejusdem mit ihren Waaren dafelbst auszusuchen befügt sind, und ihnen die folgende Tage über solches keinesweges verstatet werden könne.

Als in der Stadt Eldin eine Leibe-Dand, nach denen von der Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer bestateten Principis, angeleget worden soll, deshalb aber ein Enterprenneur annoch dafelbst sehet, welcher solche Leibe-Dand aus eigenen Mitteln etablire; So wird solches einem jeden bi durch fund gemacht, und können diejenigen, welche da zu ein Belieben haben, sich bey dem Magistrat dafelbst melden.

Nachdem Anna Maria Vallemanns, wider ihren Ehemann, den gewesenen Bürger und Schwelber zu Freyenwalde in Pommeri, Martin Schulzen, bey der Königl. Pommerischen Regierung zu Stettin in puncto malitiosa desertionis Klage erhoben; So ist derselbe darauf per Edictales so alhier zu Stettin, Stargard und Freyenwalde affigiret, gegen den 3ten Januarii 1749. peremptorie citiret worden, wegen seiner heimlichen

Vierte Klasse a 4 Rthlr.			Fünfte Klasse a 5 Rthlr.			Prämien der 5ten Klasse.		
1 Loos	a	Rthlr. 2000	1 Loos	a	Rthlr. 10000	2. Vor das erste und letzte Loos	a	100 Rthlr.
1	—	1500	1	—	5000	2. Vor und nach denen	10000 Rthlr.	80
2	Rthlr.	1000 — 2000	1	—	3000	2. Vor und nach denen	5000	50
3	—	600 — 1800	1	—	2000	2. Vor und nach denen	3000	32
4	—	400 — 2000	9	Rthlr.	1000 — 9000			
5	—	200 — 1200	10	—	500 — 5000			
10	—	100 — 1000	12	—	200 — 2400			
25	—	50 — 1250	20	—	100 — 2000			
40	—	15 — 600	50	—	50 — 2500			
1997	—	6 — 11442	75	—	30 — 2250			
			100	—	20 — 2000			
			2220	—	8 — 17760			
2000	—	Rthlr. 24792	2500	—	Rthlr. 62910	8 Prämien	—	Rthlr. 524

Einnahme.		BALANCE.		Ausgabe.	
1 Klasse	12000 Loose a 1 Rthlr.	12000	800 Gewinne		Rthlr. 4782
2 Klasse	11200 „ 2 Rthlr.	22400	1200 „		10052
3 Klasse	10000 „ 3 Rthlr.	30000	1500 „		15840
4 Klasse	8500 „ 4 Rthlr.	34000	2000 „		24792
5 Klasse	6500 „ 5 Rthlr.	32500	2500 „		62910
			8 Prämien		524
			dem Waisenhause		12000
					130900
		Rthlr. 130900	8008 Gewinne		

Die erste Klasse dieser sehr wohl eingerichteten und überaus vortheilhaften Lotterie, wird den 27ten Novembr. a. c. ohnfehlbar gezogen werden; und da nur einige wenige Loose übrig sind, so wird selches dem Publico hiedurch zu wissen gethan, damit diejenigen, welche ihr Glück gern versuchen wollen, sich bey Zeiten bey dem hiesigen Colporteur Herrn Jeanson, und dem Käster, Herrn Niedern, melden mögen.

Als ein gewisser Mann bey Meister Gottfried Alert, seyd 1735. einen beschlagenen Hing-Schiltten eingesetzt, denselben nicht abholen lassen, und die Mierthe dafür entrichtet, dieser Schiltten aber demselben zur Last steht, indem die Wagen-Kemise besser vermietet werden kan; So wird der Eisenhämmer des Schilttens erinnert, denselben binnen 4 Wochen gegen Erlegung der Mierthe abholen zu lassen, sonst derselbe soll verkauft werden, und er niemand weiter responsible seyn wird.

12. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 24ten Octobr. bis den 30ten Novembr. 1748.

By der S. Gertrauds-Kirche: Christian Kühle, ein Arbeitsmann hieselbst, mit Junafer Maria Gerßen, seel. Jacob Bengen, gewesenen Bürgers und Meßermanns in Polnow, hütterlesten ältesten Tochter.

13. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 24ten Octobr. bis den 6ten Novembr. 1748.

Den 24ten Octobr. Herr Obrister von Wietersheim, und Herr Regiments-Quartiermeister Deneckers, vom Prinz Franz vom Braunschweigischen Regiment, logiren in 3 Kronen. Herr Lieutenant von Setz, vom Bayreuthischen Regiment, logirt in 3 Kronen.

Den 25ten Octobr. Herr Hauptmann von Schulz, außer Diensten, logirt in Potsdam. Herr Lieutenant von Podewils, außer Diensten, logirt in 3 Kronen. Ein Pöhlischer Oelmann, Herr von Wallinsh, logirt bey Dehberg auf der Kastelle.

Den 27ten Octobr. Herr Ober-Amtmann Krüger, aus Neuen-Stettin, logirt in 3 Kronen. Ein Edelmann Herr von Klein, logirt im schwarzen Adler. Zwey Kaufleute aus Ketel, Herr Schmidt, und Herr Gledh, logiren in 3 Kronen.

- Den 28ten Octobr. 2 Edelente, Herr von Rahmel, und Herr von Briesen, logiren bey Dehrberg.
 Den 29ten Octobr. Herr Hauptmann von Wepher, vom Wöllendorffischen Regiment Dragoner, logiret bey Friedeborg. Herr Kriegs-Rath Velser, logiret bey dem Weinschender Wolf. Herr Hofrath Eber, und ein Kaufmann Herr Sengstsch, logiren in 3 Kronen.
 Den 30ten Octobr. Ein Dänischer Ingenieur-Major, Herr von Bezenet, logirt in Potsdam. Der Commissarius Herr Lammers, aus Berlin, bringt 18 Familien Falckr, logirt in Potsdam.
 Den 31ten Octobr. Ein Edelmann Herr von Ramin, aus Brunn, logirt bey dem Regierungsrath Herrn von Ramin.
 Den 1ten Novembr. Herr Lieutenant von Gersdorff, vom Pring Franz vom Braunschweigischen Regiment, logirt in 3 Kronen. Herr Ober-Amtmann Bretsch, von Massow, logirt in 3 Kronen. Der Kaufmann Herr Davidsen, aus Gienzburg, und der Kaufmann Herr Schworten, aus Detzen, logiren bey dem Kaufmann Herrn Hryn. Zweg Kaufente Herr Sautze, und Herr von, aus Potsdam, logiren in Potsdam. Ein Kaufmann Herr Hagemesser, aus Stralsend, logiret in Potsdam.
 Den 2ten Novembr. Ein Edelmann Herr von Eickstädt, aus Rüggenburg, logirt in 3 Kronen. Der Kaufmann Herr Joh. Friederich, aus dem Württembergischen, logirt bey der Frau Patenten am Raritäten-Thor.
 Den 3ten Novembr. Herr Landrath von Sydow, logirt im Landhause.
 Den 4ten Novembr. Herr Landrath du Rose, aus dem Pommerschen Kreys, logirt im Landhause. Herr Landrath von Massow, logirt bey dem Herrn Capitain von Jagow. Ein Edelmann Herr von Drußhausen, logirt bey dem Kaufmann Herrn Heyn. Ein Edelmann Herr von Eickstädt, aus Lantow, logirt in 3 Kronen. Herr Ober-Amtmann Trümper, aus Löcknitz, logirt im weißen Schwan.
 Den 5ten Novembr. Herr Major von Düring, und Herr Lieutenant von Wepher, vom Bayreuthischen Regiment, logiren in 3 Kronen. Der Land-Marschall Herr von Flemming, und Herr Lieutenant von Wepher, außer Diensten, logiren im Landhause. Herr Landrath von Dewitz, und Herr von Boeck, logiren im Landhause. Herr Hofrath Schmidt, aus Eßlin, und ein Edelmann Herr von Walter, logiren im Landhause. Herr Landrath Fiesch, aus Stargard, logirt bey dem Herrn Kriegsrath Uhl. Herr Lieutenant von Lockstädt, außer Diensten, logirt in 3 Kronen.
 Den 6ten Novembr. Herr Hauptmann von Wock, außer Diensten, logirt in Potsdam. Zweene Lieutenants Herren von Wock, vom Bayreuthischen Regiment, logiren in Potsdam.

14. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

Baaren bey Rl. 280 lb.

- Schwedisch Eisen. 8 Rt. bis 8 Rt. 8gr.
 Dito Vitriol. 6 Rt.
 Englisch Blej. 13 Rt.
 Königsberger Hanf. 19 Rt.
 Dito Schmitt-Hanf. 18 Rt.
 Dito Schuden-Hanf. 13 Rt.
 Dito Posh-Hanf. 11 Rt.
 Dito Ordina. Torse. 6 Rt. 12 gr. b. 7 R.

Baaren bey C. a 110 lb.

- Japan Holz. 14 Rt.
 Herbold. 22 Rt.
 Blau Holz. 9 Rt.
 Gelb Holz. 6 Rt. 12 gr.
 Amsterdanner Pfeffer. 43 Rt.
 Groß Weils. 26 Rt. 12 gr.
 Klein dito. 27 Rt.
 Resinade. 29 bis 33 Rt.
 Candisbroden. 35 Rt.
 Puder Broden. 33 bis 34 Rt.

- Mandeln Valencia. 24 Rt.
 Große Rosinen 10 R.
 Corinthen. 9 Rt.
 Feine Crappe. 15 Rt.
 Mittel Dito. 12 Rt.
 Dr. flausche Röhre. 13 bis 14 Rt.
 Englische Ulaune. 5 Rt. 12 gr.
 Rüben-Dehl. 10 Rt. 12 gr.
 Lein-Dehl. 10 Rt.
 Kreide. 3 gr. 6 Pf.
 Feine calcinirte Potasche. 6 Rt. 12 gr.
 Geläuteter Salpeter. 34 Rt.
 Gemahlen Blauholz. 10 Rt.
 Dito roth Holz. 16 Rt.
 Caroliner Reis. 7 Rthlr. 16 gr. bis 8 Rt.
 Ungebranteten Syß. 1 Rt. 16 gr.
 Rummel. 7 Rt. bis 7 Rt. 12 gr.
 Moscobade. 15 bis 17 Rt.
 Braun Ingber. 16 Rt.
 Feine Englische Erde. 2 bis. 3 R.
 Stangen-Zinn. 29 R.

Blod Zinn.
Hagel. 6 Rt.
Biepwelß. 7 Rt.

Baaren zu 100. lb. in Fässern

Stöckfisch. 4 Rt. 16 gr.
Kotischer oder Mittelstisch. 4 Rt. 16 gr.
Amibom 6. Rt. 8 gr.
Pauls Baum-Delle. 13 Rt. 12 gr.
Sivils Baum-Delle. 14 Rt.
Braunen Sirop. 5 Rt. 12 gr.
Schwefel. 5 Rt. 12 gr.
Silberglöthe. 7 Rt.

Baaren zu Stein a 22. lb.

Rigaischer Flachß. 1 Rt. 12 gr. bis 1 Rt. 16 gr.
Preußischer Flachß. 1 Rt. 4 gr. 1 Rt. 8 gr.
bis 1 Rt. 12 gr.
Vor-Pommerscher dito. 1 Rt. 16 gr.
Scharren Tüllg. 2 Rt. 8 gr.

Baaren bey Pfunden.

Orlean. 15 gr.
Indigo S. Domingo. 1 Rt. 16 gr.
Dito Koriskow. 1 Rt. 16 gr.
Chocolade. 16 gr.
Coffee-Bohnen. 15 bis 16 gr.
Grühn Thee. 1 Rt. 16 gr.
Blumen Thee. 2 Rt. 12 gr. bis 3 Rt.
Thee de Vou. 1 Rt. 2 gr. bis 1 Rt. 4 gr.
Super feine dito. 2 Rt. 12 gr.
Canaster Toback. 1 Rt. 12 gr.
Virginscher dito in Blätter. 4 gr.
Gesponnen Vicens. 6 gr.
Concionelle. 5 Rt 12 gr.
Muscaten-Nüsse. 2 Rt. 8 gr.
Muscaten-Blümen. 3 Rt. 20 gr. bis 4 Rt.
Felden. 3 Rt. 16 gr.
Feine Cardemom. 3 Rt. 12 gr.
Sastrahn. 8. Rt.
Cannehl. 1 Rt. 20 gr.
Schwaben-Grüge. 2 gr.
Grallion Schnupp-Toback. 20 gr.
Engl. Leber 14 gr.
Engl. Pfund-Leber. 7 gr. 6 Pf.
Roth Moskow. Suchten. 8 gr.
Corduan. 1 Rt. 2 gr.
Danziger Sohl-Leber. 5 gr. 9 pf.
Koch-Leber. 3 gr. 6 Pf.

Baaren bey Tonnen.

Weiß Hallisch Salz. 5 Rt. 1 Pf.

Theer klein Band. 2 Rt. 12 gr.
Schwarze biefige Seife. 13 Rt. 12 gr.
Berger Thean. 14 Rt.
Eine Tonne Matjes Hering. 14 Rt.
Eine Tonne vollen Hering. 13 Rt.
Eine Tonne Nordischen Hering. 9 Rt. 8 gr.

Baaren bey Stücken.

Conleurt Leber, das Fell. 20 gr.
Gelb Saffian. 1 Rt. 20 gr.
Roth Kalbsfell. 14 gr.
Dito Schaffell. 10 gr.
Schwedische Schleiffsteine. 8. 16 gr. 1 bis 5 gr.

Baaren bey Lasten.

Matjes-Hering. 156 Rt.
Voll-Hering. 142 Rt.
Fhlen Hering.
Nordischen Hering. 108 Rt.

Von Kaufmanns Boden.

Eine Last Weizen. 96 Rt.
Eine Last Roggen. 63 Rt.
Eine dito Malz. 60 bis 65 Rt.
Eine Dito Erbsen. 78 Rt.
Eine dito Haber. 54 Rt.

Baaren auf den Stadt-Klapp Holzhofe.

Franz Klappholz a Schuck 8 Rt.

Brodtare.

	Pfund	Loth	Qu
Für 2. Pf. Semmel		7	3 2/3
3. Pf. dito		11	3 1/2
Für 3. Pf. schön Roggenbrod		20	1 1/2
6. Pf. dito	1	8	2 2/3
1. Gr. dito	2	16	1 1/2
Für 6. Pf. Handbäckbrod	1	13	3
1. Gr. dito	2	27	2
2. Gr. dito	5	23	

Fleischtare.

	Pfund	Gr.	Pf.
Hindfleisch	1	1	2
Kalbsfleisch	1	1	4
Lammfleisch	1	1	1
Schweinefleisch	1	1	6

Bitter

Biertare.

	Stk.	Gr.	Fr.
Stettinischs braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	12	9
das Quart	1	1	9
Stettinisch ordinair braun und weiß	1	1	9
Berliner Bier, die halbe Tonne	1	1	6
das Quart	1	1	6
auf Bouteillen gezogen	1	1	7
Weizenbier, die halbe Tonne	1	1	6
das Quart	1	1	6
die Bouteille	1	1	7

Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 30ten Octobr. bis den 6ten Novembr. 1748.
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 30ten Octobr. sind alhier abgegangen 227 Schiffe.
 Nam. 228. Michael Willmer, dessen Schiff Frau Johanna Dorothea, nach Bourdeaux mit Frantz Holz.
 229. Friedrich Kespian, dessen Schiff Prinz Ferdinand von Preussen, nach Bourdeaux mit Frantz Holz.

227. Summa derer bis den 30ten Octobr. alhier abgegangenen Schiffe.

Zur Schwinemünde Seewerts eingekommene Schiffe.

Vom 24ten Dec. bis den 3ten Nov. 1748.
 Schiffer George Deek, von Königsb. mit Getraide.
 Peter Kettelhut, von Petersb. mit Juften.
 Joachim Schmidt, von Königsb. mit Getraide.
 Peter G. dt, von Königsb. mit Getraide.
 Michael Baum von Remel mit Getraide.
 Joachim Schmidt, von Königsb. mit Getraide.
 Adolphs Jang-n, von Königsb. mit Getraide.
 Jacob Kruse, von Remel mit Getraide.
 Christoph Schmidt, von Königsb. mit Butter.
 Johann La. ft. von Danzig mit Haber.
 Gottfried Friedrich, von Königsb. mit Gerste.
 Emanuel Nettelbeck, von Petersb. mit Juften.
 Christian Kruse, von Remel mit Keinsaat.
 Johann Bcom, von Remel mit Keinsaat.
 Franz Krone, von Königsb. mit Getraide.
 Michael Neumann, von Königsb. mit Gerste.
 Meinerts Siemann, von Königsb. mit Getraide.
 Christian Redepennia, von Königsb. mit Gerste.
 Christian Blauk, von Königsb. mit Getraide.
 Joachim Meyer, von Petersburg mit Talg und Juften.
 Johann Schultze, von Petersburg mit Talg und Juften.
 Radnius Depasard, von Danzig mit Haber.
 Michael Grabitz, von Königsb. mit Getraide.
 Johann Wiesel, von Königsb. mit Getraide.
 Erwald Wilske, von Copenhagen leb. a.
 Christian Willmer, von Königsb. mit Haber.

Summa 26 eingekommene Schiffe.

Zur Schwinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 28ten Dec. bis den 3ten Nov. 1748.
 Schiffer Dicksch vands, nach S. Lucas mit Stadtholz.
 Christian Neumann, nach Bourdeaux mit Stadtholz.
 Michael Schaner, nach Lübeck mit Vanholz.
 Valentin Schauer, nach Lübeck mit Vanholz.
 Christian Herrwig, nach Copenhagen mit Holz.

Summa 5 ausgegangene Schiffe.

Ungekommenne Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 30ten Octobr. bis den 6ten Novembr. 1748.
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 30ten Octobr. sind alhier angekommen 265 Schiffe.
 Nam. 266. Martin Richter, dessen Schiff Anna Catharina, von Stockholm mit Eisen.
 267. Johann Friedrich Spanlow, dessen Schiff Jos da nes, von Königsb. mit Getraide.
 268. Johann Biantenbürg, dessen Schiff Anna Maria, von Danzig mit Haber.
 269. Johann Friedrich Kespian, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsb. mit Haber.
 270. Robert Janzen, dessen Schiff Elisabeth, von Königsb. mit Gerste.
 271. Michael Wend, dessen Schiff die Hoffnung, von Wolgast mit Malz.
 272. Joachim Kröger, dessen Schiff die Hoffnung, von Schwinemünde, mit Stüßgütern.
 273. Adamus Möller, dessen Schiff Christina, von Stralsund mit holländische Käse und Eisen.
 274. W. v. Bösen, dessen Schiff S. Peter, von Flensburg mit Haber und Gräze.
 275. Joa. im Schwarz, dessen Schiff Rachel, von Königsb. mit Gerste.

275. Summa derer bis den 6ten Novembr. alhier angekommenen Schiffe.

Un Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 30ten Octobr. bis den 6ten Novembr. 1748.

	Winnpel	Schiffel
Weizen	16.	16.
Roggen	76.	2.
Gerste	302.	10.
Malz	36.	
Haber	392.	6.
Erbsen	3.	6.
Buchweizen		
Summa	826.	16.

15. Rolle

15. Woll- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Wom 1ten bis den 8ten November 1746.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Gaber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Dachweiz, der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
In									5 1/2 1/2 R.
Stettin	4 R. 20g.	31 bis 32 R.	22 bis 23 R.	22 R.	20 1/2 21 R.	16 1/2 17 R.	32 R.	24 R.	6 R.
Pencun	—	32 R.	23 R.	23 R.	22 R.	—	—	—	—
Neumary	—	30 R.	23 R.	22 R.	22 R.	—	8 R.	—	—
Pollitz	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Uckermünde	—	28 R.	23 R.	20 R.	22 R.	15 R.	24 R.	—	—
Anclam d. l. St.	—	28 R.	21 R.	20 R.	—	14 R.	24 R.	—	6 R.
Wesermü. d. l. St.	1 R. 20 gr.	30 R.	21 bis 22 R.	22 R.	2 R.	18 R.	6 R.	22 R.	—
Widom	—	30 R.	—	20 R.	—	—	25 R.	—	—
Demmin d. l. St.	—	—	20 R.	20 bis 21 R.	22 R.	—	16 R.	—	—
Exepto an der A.	1 R. 4gr.	28 R.	21 R.	22 R.	—	—	—	—	4 R.
Stepnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sarg.	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Greifenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jüddischow	—	34 R.	24 R.	24 R.	—	—	32 R.	—	—
Werben	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Dollnow	—	36 R.	—	21 R.	—	14 R.	30 R.	—	11 R.
Dollin	—	40 R.	22 R.	22 R.	—	20 R.	30 R.	—	—
Greifenberg	3 R. 16gr.	38 R.	22 R.	21 R.	24 R.	16 R.	24 R.	—	12 R.
Exepto an der A.	3 R. 20gr.	36 R.	22 R.	20 R.	20 R.	—	25 R.	—	12 R.
Commia	3 R. 12 gr.	35 R.	23 R.	20 R.	21 R.	12 R.	22 R.	—	—
Colberg	4 R.	33 R.	23 R.	20 R.	—	14 R.	32 R.	—	—
Damm	—	—	23 R.	23 R.	—	18 R.	—	—	—
Dollnow	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stargard	4 R.	32 R. 12gr.	21 R. 4gr.	23 R.	—	14 R.	30 R.	22 R.	8 R.
Salgo	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tarnow	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wangerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zabes	4 R. 4gr.	—	22 R.	21 R.	—	—	30 R.	—	8 R.
Zernsdorff	4 R.	36 R.	23 R.	22 R.	34 R.	—	—	—	—
Zeyenwalde	—	36 R.	20 R.	20 R.	—	—	34 R.	—	8 R.
Poritz	4 R. 8gr.	53 R.	22 R.	21 R.	—	16 R.	28 R.	—	8 R.
Pahm	—	34 R.	24 R.	22 R.	—	16 R.	32 R.	—	7 R.
Wassow	—	30 R.	22 R.	23 R.	22 R.	20 R.	30 R.	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Raugardten	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Platze	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ußtra	Daben	32 R.	22 R.	22 R.	—	12 R.	32 R.	—	—
Polzin	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Tanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Stettin	4 R.	28 R.	20 R.	18 R.	22 R.	12 R.	24 R.	16 R.	8 R.
Beerwalde	—	36 R.	22 R.	22 R.	27 R.	14 R.	30 R.	—	8 R.
Belgardt	3 R. 20g.	34 R.	23 R.	22 R.	—	14 R.	28 R.	—	8 R.
Regenwalde	4 R.	37 R.	23 R.	22 R.	24 R.	22 R.	32 R.	—	—
Gröbin	3 R. 20gr.	32 R.	23 R.	21 R.	—	12 R.	28 R.	—	—
Rügentwalde	3 R. 20gr.	32 R.	25 R.	20 R. 16gr.	—	12 R.	—	—	—
Hühlin	3 R. 18 gr.	36 R.	24 R.	18 bis 20 R.	22 R.	12 R.	32 R.	—	—
Dammelsburg	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Salawe d. l. St.	—	30 R.	23 R.	20 R.	22 R.	16 R.	—	—	—
Stolp	—	30 R.	23 R. 6 gr.	20 bis 21 R.	—	13 R.	—	—	—
Lauenburg	—	23 R.	24 R.	22 R.	24 R.	—	32 R.	—	—
Wintop	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.